

Technische Information / Planungsunterlage

Drehtorantrieb SPIN

Einsatzmöglichkeiten:

- Elektromechanischer Drehtorantrieb für den Privatbereich (ca. 20 Zyklen/Tag)

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- für 230V Wechselstrom
- max. Torflügelgewicht 200 kg
- max. Flügelbreite 2,5m
- für nachträglichen Einbau geeignet
- leistungsstarken Einphasenmotor mit Endschalter und Hebelarm
- Blockierung in geschlossener und offener Torstellung
- Notentriegelung bei Stromausfall
- inkl. Montagematerial



www.tousek.com



Tousek Ges.m.b.H. Österreich
A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/ 1/ 667 36 01
Fax +43/ 1/ 667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH Deutschland
D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/ 8654/ 77 66-0
Fax +49/ 8654/ 57 196
info@tousek.de

Tousek Benelux NV
BE-3930 Hamont - Achel
Buitenhede 2A/ 1
Tel. +32/ 11/ 91 61 60
Fax +32/ 11/ 96 87 05
info@tousek.nl

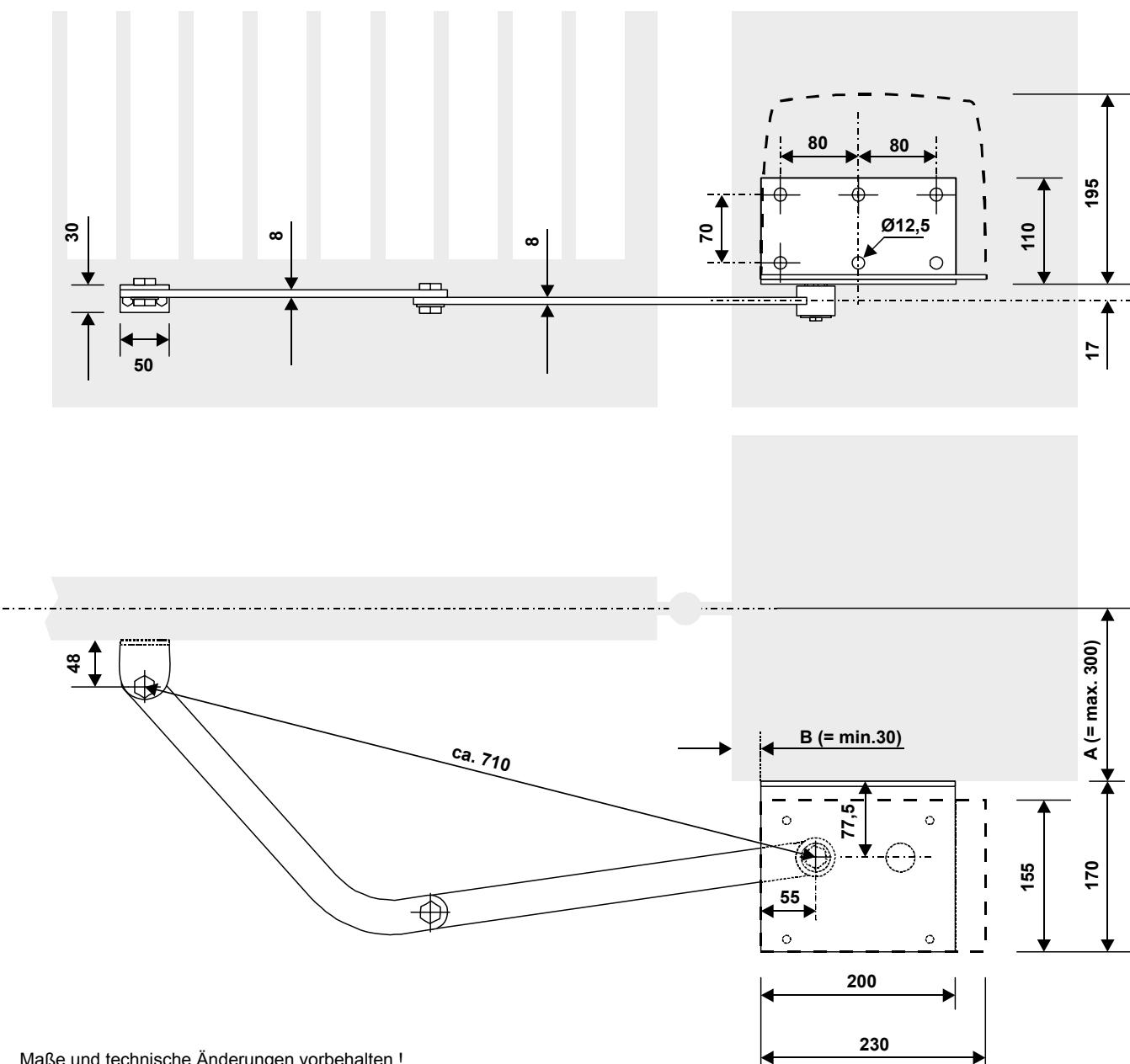
Tousek Sp. z o.o. Polen
PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Gliwicka 67
Tel. +48/ 32/ 738 53 65
Fax +48/ 32/ 738 53 66
info@tousek.pl

Tousek s.r.o. Tschechische Rep.
CZ-130 00 Praha 3
Jagellonská 9
Tel. +420/ 2/ 2209 0980
Fax +420/ 2/ 2209 0989
info@tousek.cz

 **tousek**[®]
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE



Maße in mm



Technische Daten

Drehtorantrieb SPIN

max. Flügelbreite	2,5m	max. Öffnungswinkel	120°
max. Torflügelgewicht	200kg	Kondensator	8µF
Motorspannung	230V a.c., ±10%, 50Hz	Zyklen/Tag	20
max. Stromaufnahme	1,7A	Artikel-Nr. links:	11260290
max. Drehmoment	400Nm	Artikel-Nr. rechts:	11260300
max. Drehgeschwindigkeit	9°/s		

Sonstiges

Mechanischer Antrieb mit Blockierung in Stellung Offen und Geschlossen • Kraftregulierung über Steuerung • eingebaute Endschalter • Notentriegelung

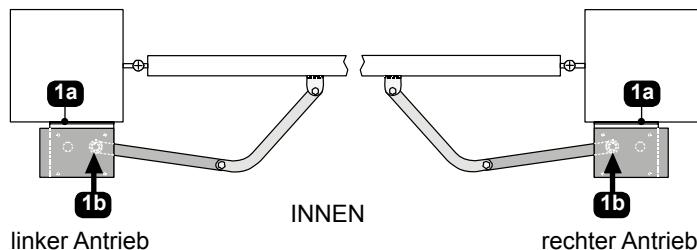


- Die max. Flügelbreiten sind für winddurchlässige und nicht steigende Tore angegeben!
- Beachten Sie unbedingt den Platzbedarf D der Antriebsarme in der Drehbewegung! (siehe S.3)

Linker / Rechter Antrieb

Achtung: linker Antrieb unterscheidet sich vom rechten!

Beachten Sie daher bei der Montage, dass die Antriebswelle sowohl beim linken als auch beim rechten Antrieb immer durch die Bohrung (1b) des Montagewinkels (1a) geführt wird, die dem Drehflügel am nächsten ist.

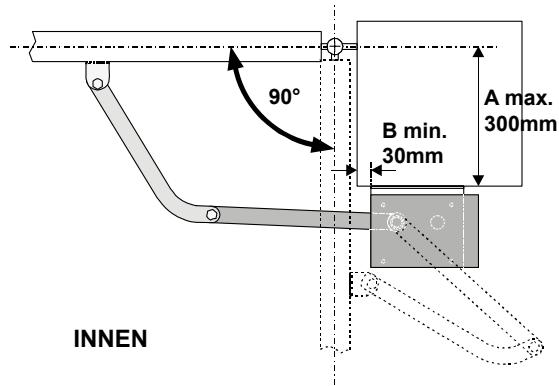


linker Antrieb rechter Antrieb

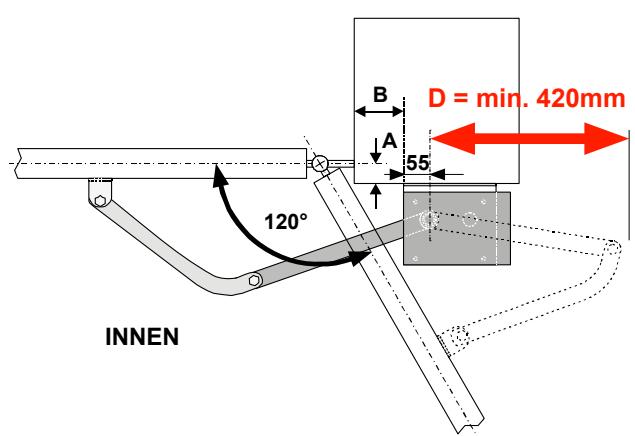


Montagearten

Drehtor nach innen um 90° öffnend:



Drehtor nach innen um 120° öffnend:



Beachten Sie unbedingt den Platzbedarf D der Antriebsarme in der Drehbewegung !

Wichtig



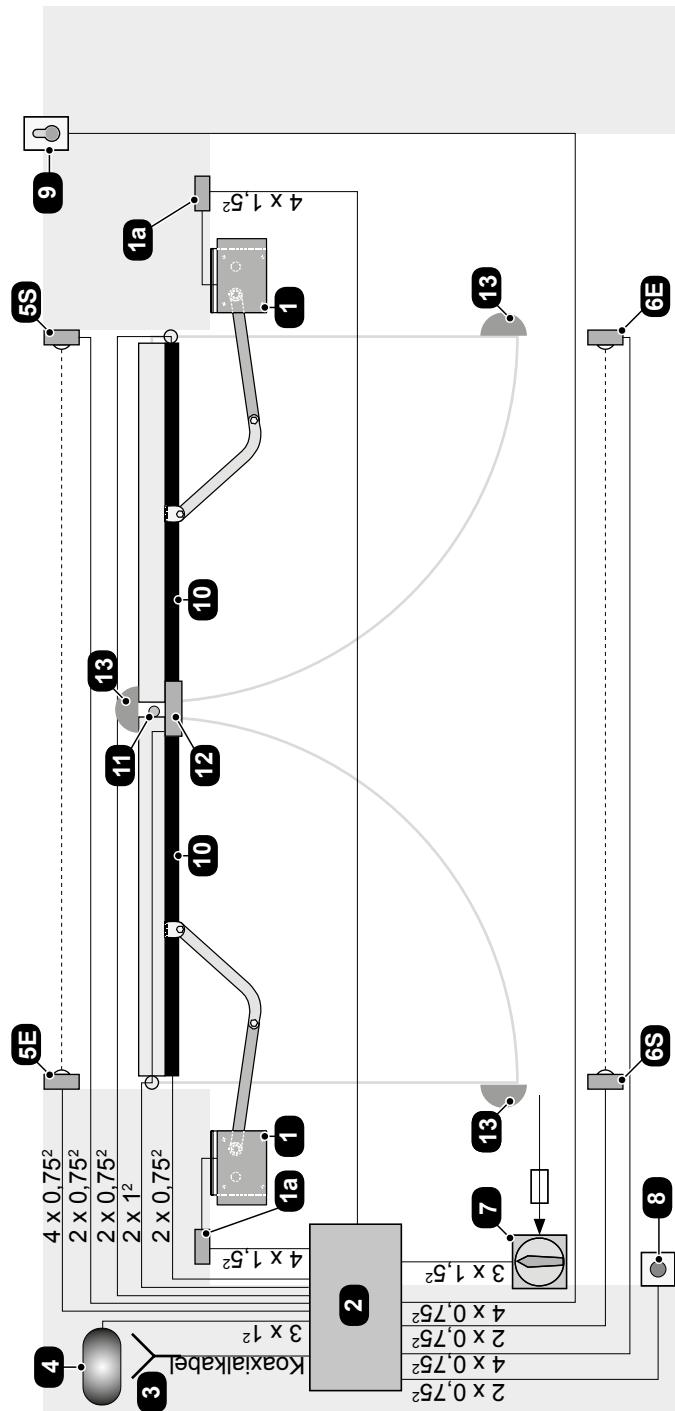
Das **Montagemaß A** bezeichnet den Abstand zwischen Torsäulenkante und Torachse. Für eine einwandfreie Funktion darf A nie größer als 300 mm sein.

Das **Montagemaß B** bezeichnet den Abstand zwischen der Kante des Montagewinkels zur Torsäulenkante und soll minimal 30mm betragen. **B sollte aber nicht größer als nötig sein**, um eine maximale Hebelwirkung zu gewährleisten.

Um einen größeren Toröffnungswinkel als 90° zu erzielen, muss die Torachse weiter nach innen verlegt werden (**Maß A** soll jedoch so groß bleiben, dass die Torsäulenkante nicht ausrichtet) und **Maß B muss derart vergrößert werden**, dass eine Kollision des Tores mit dem Antrieb ausgeschlossen ist (siehe Abb. "...um 120° öffnend").

Kabelplan

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 1 | Antrieb Tousek SPIN | 7 | Hauptschalter und Sicherung |
| 1a | Klemmdose | | Hinweis: Es ist ein allpolig tr. |
| 2 | Elektronische Steuerung
(optional mit integriertem Funkempfänger) | 8 | Kontaktöffnungsabstand von
Drucktaster |
| 3 | externe Antenne (für erhöhte Reichweite) | 9 | Schlüsseltaster |
| 4 | Signalleuchte | 10 | Sicherheitskontakteleisten |
| 5 | Lichtschranke Außen | 11 | Riegel mit Kniegelenk |
| 6 | Lichtschranke innen | 12 | Elektroschloss |
| | (S : Sender, E : Empfänger) | 13 | Bodenanschläge |



Hinweis zur Leitungsverlegung

Die Verlegung der elektrischen Leitungen muss in Schutzschläuchen erfolgen, welche für die Verwendung im Erdreich geeignet sind. Die Schutzschläuche müssen so verlegt werden, dass sie in das Innere des Antriebsgehäuses geführt werden. 230V Leitungen und Steuerleitungen müssen in getrennten Schläuchen verlegt werden!

Es dürfen ausschließlich Leitungen mit doppelter Isolierung verwendet werden, welche für die Verlegung im Erdreich geeignet sind z.B. E-YY-J. Falls besondere Vorschriften einen anderen Kabeltyp erfordern, sind Kabel gemäß diesen Vorschriften einzusetzen

Warnhinweis

Achtung: Bei der nebenstehenden Abbildung handelt es sich lediglich um eine symbolische Musterdarstellung, in der möglicherweise nicht alle für Ihren speziellen Anwendungsfall benötigten Sicherheitskomponenten enthalten sind.

Um eine optimale Absicherung der Anlage zu erreichen, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche -entsprechend den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen- Sicherheitseinrichtungen und Zubehörteile (wie z.B. Lichtschranken, Induktionsschleifen, Kontaktleisten, Signalleuchten oder -ampeln, Hauptschalter, Not-Aus-Taster etc.)

verwendet werden.
In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung.
Die Tabelle Ges.m.B.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.

Die Adernzahl bei den Steuerleitungen (0,75mm²) ist ohne Erdleiter angeführt. Aus Anschlussgründen wird empfohlen flexible Drähte einzusetzen, und keine stärkeren Steuerleitungen zu verwenden.